



# **BMBF-Tagung „Kultur des Wissens- und Technologietransfers“ am 21./22. November 2013 im BMBF Bonn**

## **Verändert die öffentliche Förderung die Verwertungskultur in der Wissenschaft?**

**Kathrin Meyer**

**BMBF, Leiterin des Referates „Neue Instrumente und Programme der  
Innovationsförderung“**



## Validierung des Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP

- Förderhöhe: max. 500.000 € pro Jahr für einen Zeitraum von max. 3 Jahren
- Einreichungsfrist endete am 30.06.2012

### Stand November 2013

- 126 Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von mehr als 139 Mio. € in der Förderung,  
11 weitere Vorhaben mit einem Volumen von etwa 11 Mio. € sind im Prüf- und Bewilligungsprozess
- Durchschnittlich ca. 1,1 Mio. € pro Vorhaben
- Laufzeit nahezu durchgängig 3 Jahre

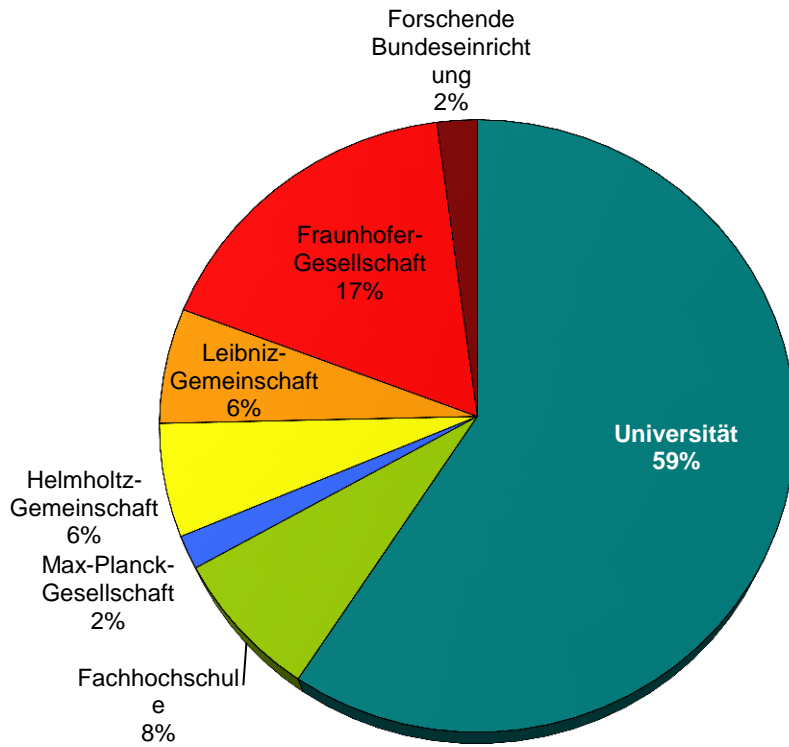
[Internet incl. Projektübersicht und Projektfilme:](#)

[www.validierungsfoerderung.de](http://www.validierungsfoerderung.de)

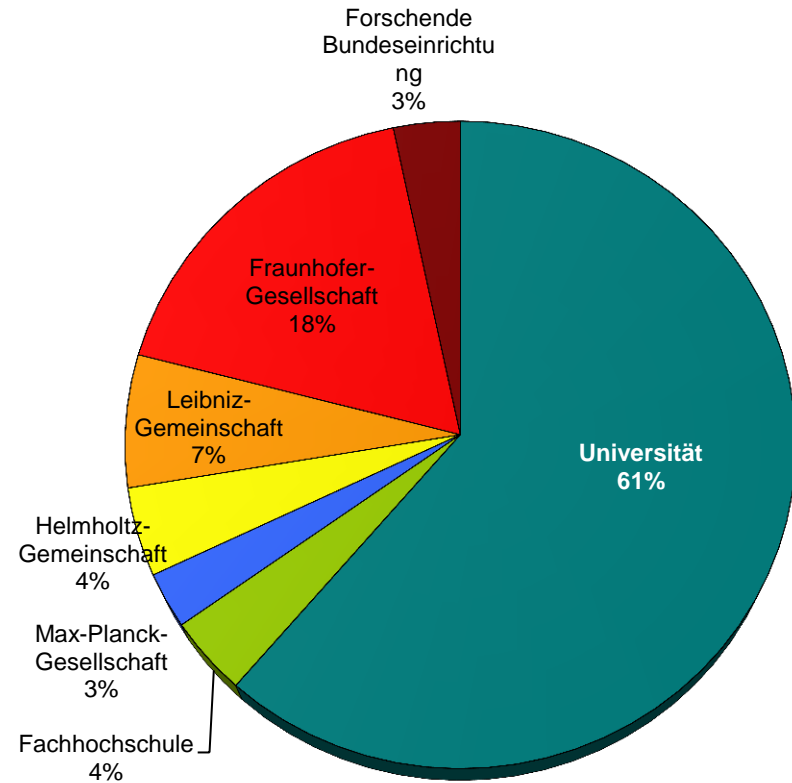


# VIP: Art der Einrichtungen

## Beantragte Vorhaben



## Bewilligte Vorhaben





- **nanoSPECS:** Ultra-kompaktes nano-Spektrometer auf der Basis von nano-Antennen
  - TU Dresden
  - Fraunhofer-Institut für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP
  - August 2013 bis Juli 2016
- **HA-Schraube:** Validierung von hydroxylapatit-basierten Implantaten für die Orthopädie am Beispiel einer Interferenzschraube
  - Uni Bremen
  - Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM
  - Justus-Liebig-Universität Gießen
  - Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
  - September 2013 bis August 2016



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

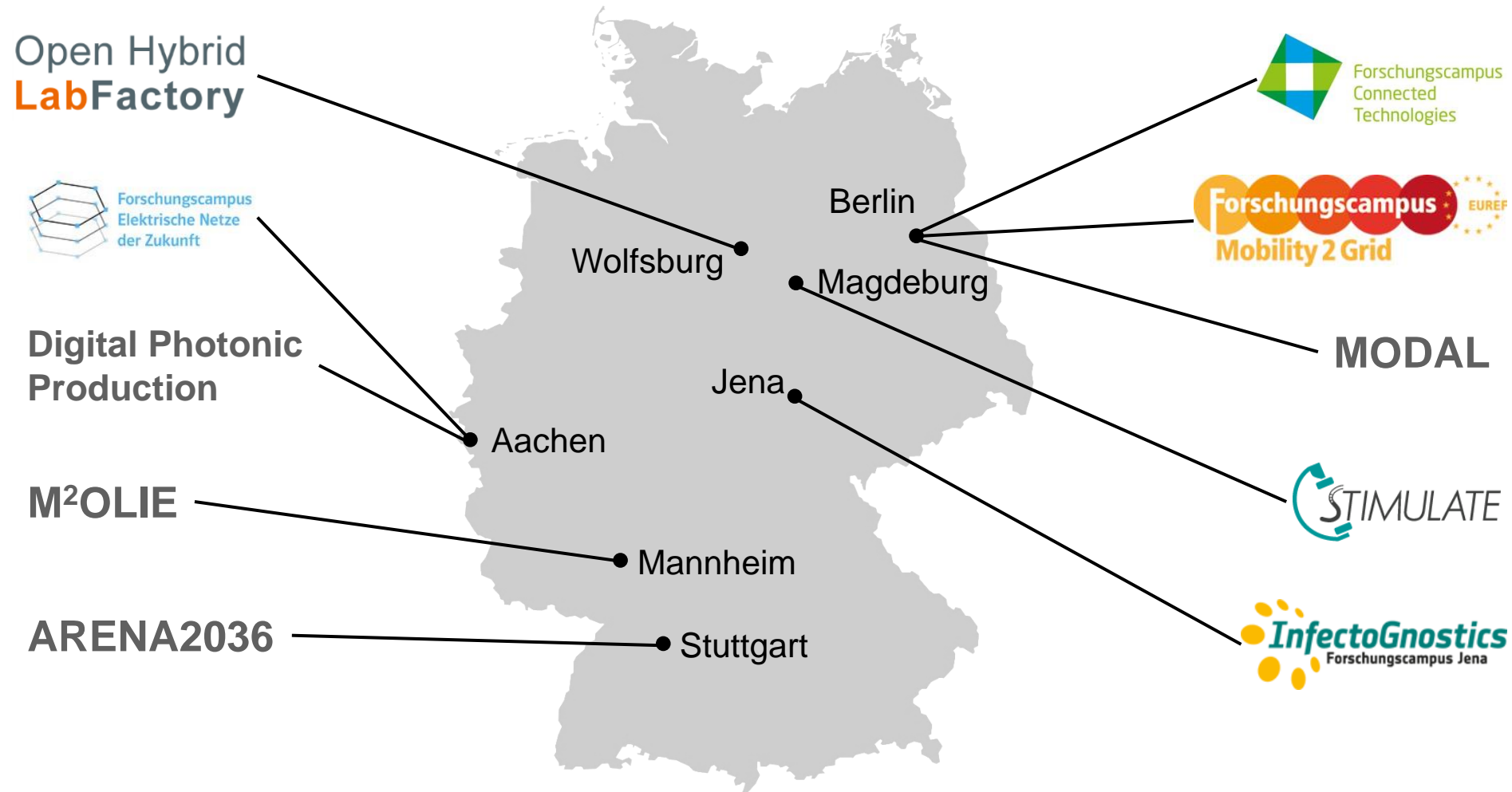
**FORSCHUNGS  
CAMPUS**

öffentlich-private Partnerschaft  
für Innovationen

**iDEEN  
INNOVATION  
WACHSTUM**

Die Hightech-Strategie für Deutschland

## Förderinitiative „Forschungscampus“: Die 10 geförderten Forschungscampi





## Forschungscampus: Beteiligung außeruniversitärer FE

An 7 der 10 geförderten Forschungscampi sind auch außeruniversitäre Forschungseinrichtungen als Partner beteiligt.

	<b>Beteiligte Institute</b>	<b>Bisher geförderte Projekten</b>
<b>Forschungscampus gesamt</b> 9 Vorphasen / 1 Hauptphase		<b>91</b>
<b>Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen</b>	<b>15</b>	<b>7</b>
Fraunhofer-Gesellschaft	6	5
Helmholtz-Gemeinschaft	5*	3
Leibniz-Gemeinschaft	4**	2

\*inkl. 3 verschiedener Institute des DLR

\*\*PIK als Rechtsträger für das Climate-KIC



## Forschungscampus: Beispiele zur Verwertungskultur

### • InfectoGnostics Forschungscampus Jena e. V.



- Hochschulpartner: z.B. Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Außeruniversitäre FE: Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e. V.
- Industriepartner: z.B. Alere Technologies GmbH

**InfectoGnostics GmbH**  
als Verwertungsgesellschaft

Grundlagenforschung

Heute

Marktreife

in 15 Jahren

### • Forschungscampus EUREF: Querschnittsprojekt „Steuerung/Koordination, Qualitätskontrolle und Verbreitung“



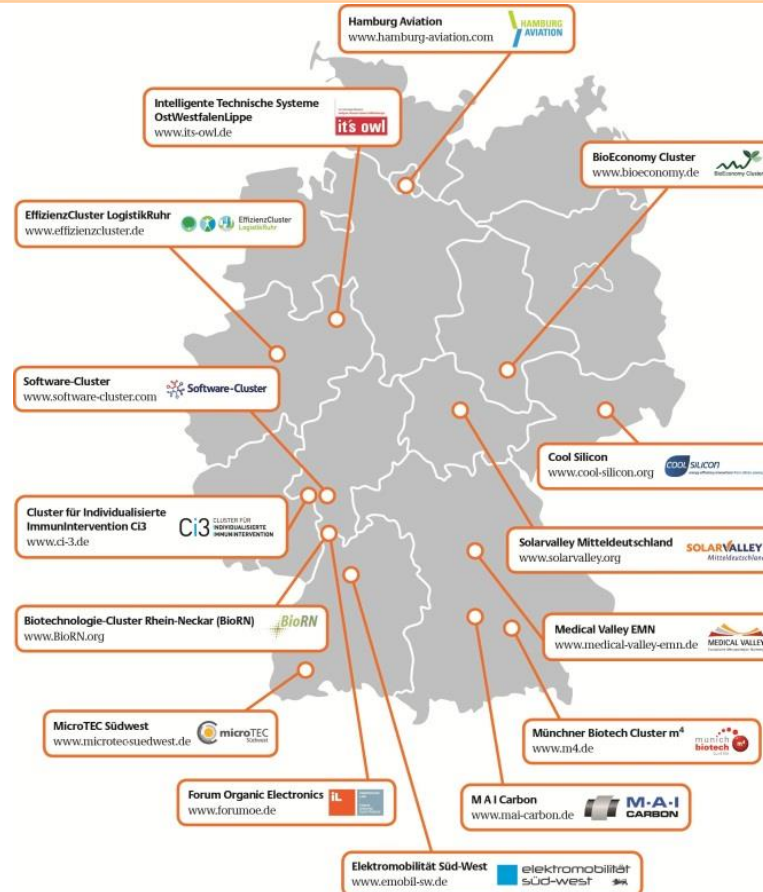
- Einer der Zuwendungsempfänger: **Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e. V.** als Rechtsträger des **Climate-KIC Deutschland**
- Ziel: Einbettung des Forschungscampus „EUREF“ in ein (inter)nationales Referenzfeld  
Entwicklung von Verfahren und Methoden zur Überprüfung der internationalen Übertragbarkeit:
  - der Strukturen der ÖPP des Forschungscampus EUREF im Mobilitätsbereich
  - der im Forschungscampus erarbeiteten (technologischen) Lösungsmöglichkeiten zur Umsetzung eines Mobility2Grids



## Spitzencluster-Wettbewerb

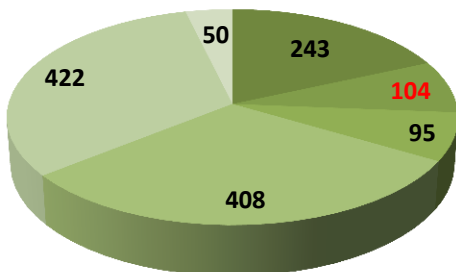
### Wettbewerb:

- Start 2007
- 15 Spitzencluster aus drei Wettbewerbsrunden
- Förderung pro Spitzencluster von bis zu 40 Mio. € über 5 Jahre, Beteiligung der Wirtschaft in gleicher Höhe

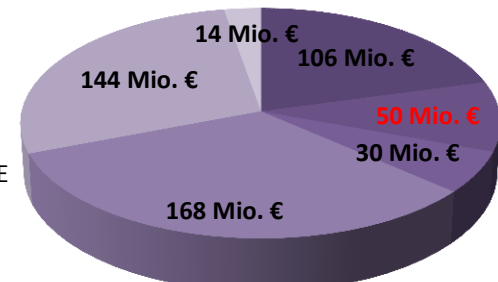


### ausgewählte Ziele:

- Strategische Partnerschaften zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und weiteren Akteuren in einer Region fördern
- Zukunftstechnologien gemeinsam marktnah entwickeln.
- Den Weg aus der Forschung in den Markt verkürzen und beschleunigen, um Wachstum und Beschäftigung zu sichern



- Uni/HS
- außeruniversitäre FOE
- weitere FOE
- GU
- KMU
- Sonstige



- Uni/HS
- außeruniversitäre FOE
- weitere FOE
- GU
- KMU
- Sonstige

Höhe der Fördersummen

Anzahl geförderter Vorhaben





## Spitzencluster-Wettbewerb: Beispiele zur Verwertungskultur

### Clusterstrategien adressieren und stärken u.a. :

- Gemeinsame Clusterziele (z.B. gemeinsame wissenschaftlich-technologische Ziele)
- Intensivere Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Stärkung der Vertrauenskultur (*Clusterförderung als Türöffner*)
- Auseinandersetzung zum Umgang mit Schutzrechten
- Nachwuchsförderung am Bedarf der Industrie und am regionalen Bedarf ausgerichtet
- Bereitstellung von Infrastrukturen für Innovations- und Verwertungsprozesse
- Querschnittsprojekte zur Verbesserung des Innovationsprozesses und der Verwertung neben wissenschaftlich-technologischen Projekten

### Beitrag des Clustermanagements z.B.:

- Bereitstellung von Services und Infrastrukturen für WTT und Verwertung
- Maßnahmen für Verwertung und Marketing